

# EURO-GOLD REKORDHOCH VON MEDIEN TOTGESCHWIEGEN

written by Egon von Greyerz | 20. January 2020

Egon von Greyerz von Matterhorn Asset Management AG stellt sich den Fragen von Jan Kneist.

Der Nahe Osten ist ein Pulverfaß. Die Ereignisse vom 8. Januar sind ein Vorzeichen für das, was noch kommt. Aber politische Börsen haben (meist) kurze Beine. Einstweilen ist Gold in Euro nahe am Rekordhoch, was kaum berichtet wird. In Deutschland wurde das Geldwäschegesetz geändert, das Mißtrauen des Staates gegen den Normalbürger muß groß sein. Aber Tafelgeschäfte sind in erheblichem Umfang möglich, in unseren Nachbarländern! Die Bürger haben ein Recht auf finanzielle Selbstverteidigung! Und während man den Bürger kriminalisiert, bunkert die „Elite“ Gold. Dabei traut sie selbst den ETF's nicht, sondern lagert Gold in eigene Bunker ein. Große Ereignisse scheinen ihren Schatten vorauszuwerfen.

- 0:55 Der 8. Januar 2020, ein Vorzeichen?
- 1:30 Gold in Euro – Rekordkurs!
- 3:00 Vorsicht vor politischen Nachrichten
- 5:00 Neue Regeln für Tafelgeschäfte in Deutschland
- 5:40 Kritische, vorausschauende Bürger sind die Zielscheibe
- 6:20 Liste für Grenze für Tafelgeschäfte
- 7:40 Leute sollten sich nicht zu sehr über die neue Grenze ärgern
- 8:00 Matterhorn meldet keine Kunden-Goldbestände
- 8:30 Angst vor einem Ansturm auf Bargeld?
- 10:00 Die Elite will nicht, daß Sie Gold haben
- 10:50 Tresorgold wird ETF's vorgezogen
- 11:50 ETF's sind nur Papieransprüche
- 12:45 ETF's leihen Gold von ZB's und Bullion-Banken
- 13:50 Die Nachfrage nach Bunkern steigt, nicht nur für Gold
- 14:50 Die Aktienmärkte stehen vor einem Wendepunkt
- 15:45 Dow-Gold-Ratio sieht für Gold günstig aus